

**RS OGH 1998/2/2 10Bkd1/97,
8Bkd2/03, 11Bkd14/03, 14Bkd16/07,
16Bkd1/08, 13Bkd6/08, 9Bkd3/12,
15Bkd9/**

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 02.02.1998

Norm

DSt 1990 §1 B

RAO §10 Abs1

Rechtssatz

Die Zustimmung einer Partei kann einen Rechtsanwalt nicht vom Vorwurf der Doppelvertretung entschuldigen.

Entscheidungstexte

- 10 Bkd 1/97
Entscheidungstext OGH 02.02.1998 10 Bkd 1/97
- 8 Bkd 2/03
Entscheidungstext OGH 17.11.2003 8 Bkd 2/03
Auch; Beisatz: Doppelvertretungsverbot durch Parteienvereinbarung nicht abdingbar. (T1)
- 11 Bkd 14/03
Entscheidungstext OGH 20.09.2004 11 Bkd 14/03
Auch; Beisatz: Auch nicht die Zustimmung beider vertretenen Teile. (T2)
- 14 Bkd 16/07
Entscheidungstext OGH 14.04.2008 14 Bkd 16/07
Auch; Beisatz: Das Einverständnis des Klienten entlastet den Rechtsanwalt - auch ohne Schädigung oder Gefährdung materieller Interessen des Klienten - nicht, weil das Verbot der Doppelvertretung eine Vorschrift des öffentlichen Standesrechtes ist, von der die Partei den Anwalt nicht befreien kann. (T3)
- 16 Bkd 1/08
Entscheidungstext OGH 29.09.2008 16 Bkd 1/08
Beisatz: Das Verbot der Doppelvertretung ist eine Vorschrift des öffentlichen Standesrechtes, von der der Rechtsanwalt auch durch die Partei nicht befreit werden kann und die der Rechtsanwalt aus eigenem zu wahren hat. (T4)
- 13 Bkd 6/08
Entscheidungstext OGH 20.04.2009 13 Bkd 6/08
- 9 Bkd 3/12
Entscheidungstext OGH 27.02.2012 9 Bkd 3/12
Beis wie T4
- 15 Bkd 9/12
Entscheidungstext OGH 23.04.2013 15 Bkd 9/12
Auch; Beis wie T1
- 21 Os 5/14i
Entscheidungstext OGH 11.11.2014 21 Os 5/14i
- 20 Os 9/16y
Entscheidungstext OGH 20.12.2016 20 Os 9/16y
- 20 Ds 9/21k
Entscheidungstext OGH 02.11.2021 20 Ds 9/21k
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0109463

Im RIS seit

04.03.1998

Zuletzt aktualisiert am

24.11.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at